

# Eusers täglich Brot

Autor(en): **Manz, E.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **49 (1962)**

Heft 19

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-536798>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

| AEG  |                                  | Zeugnisunterlagen für das Halbjahrzeugnis |    |    |    |    | AW |  |
|--|----------------------------------|---|----|----|----|----|----|--|
| Name _____ geb. am _____ in _____  |                                  |   |    |    |    |    |    |  |
| Beruf _____ Ausbildung vom _____ bis _____   |                                  |   |    |    |    |    |    |  |
| Beurteilung  | Halbjahr                         |   |    |    |    |    |    |  |
|  | 1.                               | 2.  | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. |  |
| Betragen   |                                  |   |    |    |    |    |    |  |
| Pünktlichkeit  |                                  |   |    |    |    |    |    |  |
| Ordnung  |                                  |   |    |    |    |    |    |  |
| Fleiß  |                                  |   |    |    |    |    |    |  |
| Aufmerksamkeit   |                                  |   |    |    |    |    |    |  |
| Zuverlässigkeit  |                                  |   |    |    |    |    |    |  |
| Praktische Arbeit  | Güte                             |   |    |    |    |    |    |  |
|  |                                  | Zeit                                      |    |    |    |    |    |  |
| Ergebnis der Zwischenlehrarbeit  |                                  |   |    |    |    |    |    |  |
| Berichtsheftführung  | Ausarbeitung                     |   |    |    |    |    |    |  |
|  |                                  | Zeich. Ausführung                         |    |    |    |    |    |  |
| Betriebskundliche Aussprache   |                                  |   |    |    |    |    |    |  |
| Fehltage<br><small>(Nur von Lpa ausfüllen)</small>   | insgesamt<br>Urlaub<br>Krankheit |   |    |    |    |    |    |  |
|  |                                  |   |    |    |    |    |    |  |
| Bemerkungen  |                                  |   |    |    |    |    |    |  |
| Unterschrift des Ausbilders  |                                  |   |    |    |    |    |    |  |
| Gesehen  |                                  |   |    |    |    |    |    |  |
| Beurteilung: 1 = sehr gut 2 = gut 3 = befriedigend 4 = ausreichend 5 = mangelhaft 6 = ungenügend |                                  |   |    |    |    |    |    |  |

OK 7729 / AW 1000 2 59

## Zeugnisse einer Weltfirma

T. M.

Genau wie bei uns beachten und bewerten auch in Deutschland die Schulzeugnisse vor allem die Leistungen, den Charakter aber nur nebenbei. Manche Lehrer glauben sogar, damit dem praktischen Leben zu entsprechen. Daß es nicht so ist, beweist der Zeugnisvordruck der Allgemeinen Elektrizitätsgesellschaft. Wir sehen, daß die Lehrlinge jedes Halbjahr ein Notenzeugnis erhalten und daß man dabei vor allem auf die Tugenden achtet.

**Eusers täglich Brot** E. Manz, Luzern

Bauer: *Was machet ihr eu beid so groß?  
Im Burema isch z'danke bloß!  
Die schwere Schueh, die ruche Händ  
sind's, wo-n-eu s'täglich Ässe gänd!*

Bäcker: *I bi de Beck, en wicht'ge Ma!  
Was fieng me ohni mich ächt a?  
Ich bache-n-eu jo s'täglich Brot,  
soscht gäbs die gröschti Hungersnot!*

Klasse: *Nei Bur! Au du bisch net der Erscht.  
De Herrgott isch's, wo eus beherrscht.  
Er git zum Wachse Sonneschy  
und Räge und au Wind derby!*

Müller: *Du arme Beck, du turisch mich!  
Ließ ich dich einisch nur im Schtich  
und hetttsch kei Mühl, was fiengsch denn a,  
wenn ich net wär, de Müllersma???*

*De Beck, de Bur, de Müllersma,  
müend alli d'Händ au zämeha:  
Du Vater unser, Herr und Gott,  
Du, schänk eus immer s'täglich Brot!*